Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 26. Februar 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 21,22

Stand: 29.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 26.2.44.0.20 Uhr wieder Alarm „von West und Nordwest. “ 2.00 Uhr ins Bett - wie von der Metten.

10.00 Uhr Dreimärkl - wieder eine Spritze.

Professor Rheinfelder - ich möge Professor Muth im Krankenhaus besuchen - Asthma - konnte nicht im Schutzkeller bleiben.

// Seite 22

Fortsetzung Samstag, 26.2.44, siehe oben. Den Tag über ist alles gespannt auf Alarm, die Straßen leer, niemand geht weitere Gänge um in der Nähe seines Schutzkellers zu bleiben.

Herr und Frau Kardenbach - mit zehn Stunden Verspätung der Zug hier angekommen und dreimal im Luftschutzkeller gestern und heute Nacht. Ältere Offiziere bewahren die Ruhe bei, alles befehlen ...

Würdige Mutter: Zum Geburtstag übergibt ein großes Couvert - Einkleidungsfeier entweder 9.3. oder nach dem 16.4. Will nach Berlin, die Schwestern besuchen - dagegen Bedenken, Baumeister von Berg am Laim wird mitfahren. - Die Hilfe für St.

Evenator: Bringt Glückwünsche zum Geburtstag mit Kerzen, Traubenzucker und Maltine und einem langen Brief.